

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 54 (1994-1995)
Heft: 8: Legasthenie - Dyskalkulie - Schultherapie
Rubrik: Diverses

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unterrichtshilfen für die Gesundheitserziehung

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft «Gesunde Jugend» (SAGJ), vormals Schweizerischer Verein abstinenter Lehrerinnen und Lehrer, erstrebt die Erziehung der Jugend zu einer gesunden Lebensführung auf allen Altersstufen. Die SAGJ gibt laufend Unter-

Alfred Guidon, Lehrer in Chur

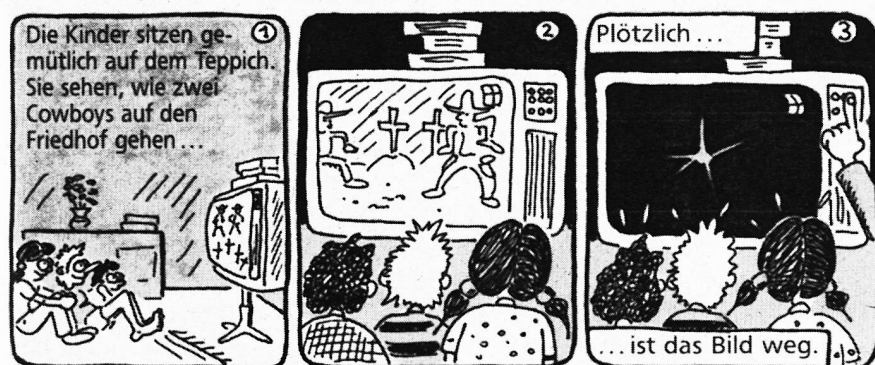
richtshilfen und Hefteinbände heraus, die diesem Ziel dienen sollen. Den ansprechend gestalteten Arbeitsblättern liegt immer ein Beiblatt für die Lehrperson bei, worin die jeweiligen didaktischen Leistungen erklärt und methodische Überlegungen angestellt werden. Aufgewertet werden die Blätter teilweise durch Spiele, welche ausgeschnitten und ausprobiert werden können.

Die Heftumschläge sind zwar nicht unbedingt direkt für

den suchtprophylaktischen Unterricht zu gebrauchen, können jedoch dank ihrer farbenfrohen und detailreichen Art und dem unaufdringlichen Kommentar am Rand durchaus ein Beitrag zur unspezifischen, indirekten Suchtprävention sein.

Die neueste Arbeit ist ein Medienpaket zur Erziehung kritischer Konsumentinnen und Konsumenten unter dem Thema «Was wir brauchen?» Es enthält eine Videokassette mit Anspielsequenzen und fünf Unterrichts- und Arbeitsblätter.

Jedes Jahr im Mai senden wir an alle Schulhäuser des Kantons Graubünden Muster von Arbeitsblättern und Heftumschlägen sowie eine Bestellkarte. Unser Wunsch wäre, dass die kommende Mustersendung nicht unbesehen in den Papierkorb wandert.



Ein Beispiel aus der Reihe.

(Fortsetzung von Seite 18)

Weil es sich um ein Projekt handelt, das Bildungsforschung und Unterrichtspraxis miteinander verbindet, kommt der Lehrperson und ihrer Mitarbeit zentrale Bedeutung zu. Ausgangspunkt und Ziel ist der tägliche Unterricht: Mit der Erarbeitung von Massnahmen, der Sensibilisierung der beteiligten Personen und dem Dialog zwischen diesen Partnern wird es möglich, den anzustrebenden praktischen Nutzen an die Basis zu tragen.

Das Allerletzte...

Ein pensionierter Beamter klagt bei einem früheren Arbeitskollegen:

«Seit ich pensioniert bin, habe ich etwa zehn Kilo abgenommen!»

Fragt der andere:

«Wieso, hast Du begonnen zu arbeiten?»

Themenvorschau Ihres Schulblattes

Mai

Koedukation

Die Einführung der Koedukation ist in vollem Gange. Gleichzeitig gibt es Stimmen aus verschiedenen Lagern, die sie zunehmend in Frage stellen. Wie wird man der geforderten Gleichberechtigung der Geschlechter am besten gerecht. Es ist einiges in Bewegung geraten auf dieser Bühne.

Juni/Juli

Schub

Eine Art Sondernummer wird diese Ausgabe werden. Das Konzept des Projektes «Schulbegleitung» im Rampenlicht. Nachdem Sie anlässlich der letzten Kantonalkonferenz einen Projektierungskredit gutgeheissen haben, wird diese Nummer das Konzept aufzeigen, damit Sie wissen, worüber Sie anlässlich der nächsten Kantonalkonferenz in Arosa abstimmen.

August/September

Kantonalkonferenz Arosa

Der Ort am oberen Ende des Schanfiggs stellt sich vor. Gleichzeitig erhalten Sie alle nötigen Informationen zur Kantonalkonferenz.

Oktober

Kantonalkonferenz Rückblick

Wie wurde durch die Anwesenden entschieden, was wurde wie verabschiedet. Wie geht unsere Schule in die Zukunft.

November

Die Würfel sind noch nicht definitiv gefallen, doch wir hoffen, dass Ihnen das gewählte Thema gefallen wird. So oder so nehmen wir auch gerne Ihre Anregungen für die Folgeummern entgegen.